

Ein Experimentierkasten zur Energiegewinnung



Dr. BÖrries Kübel, Dr. Georg Eysel-Zahl und Conny Saucke, Fachleitung Sachunterricht, präsentieren den Experimentierkasten, mit dem ab sofort die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise Energie erzeugen können. **Foto: Pestalozzischule**

Kelkheim (keZ) – Die Pestalozzischule erhielt von der Bürgerstiftung einen Experimentierkasten, um den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, dass es im Grunde einfach ist Energie und Wärme zu gewinnen, man muss nur die Möglichkeiten nutzen, die von der Natur zur Verfügung gestellt werden.

Die VRD-Stiftung für erneuerbare Energien stellt Experimentierkästen zu diesem Thema her, um auf sogenannten Energieparcours mit fünf Stationen Wärme aus der Sonne, Strom aus der Sonne, Wasserkraft und der Windkraft zu gewinnen. Bereits 2021 hatten die Albert-von-Reinach-Schule, die Rossert-Schule und die Max-von-Gagern-Schule von der Bürgerstiftung Kelkheim je einen Energieparcours bekommen.

Auf das neue Angebot der VRD-Stiftung für den Energieparcours zu einem verbilligten Preis, den die Bürgerstiftung übernimmt, hatte sich die Pestalozzischule beworben. Dr. Georg Eysel-Zahl (VRD-Stiftung) und Dr. BÖrries Kübel (Bürgerstiftung) übergaben dem Lehrerkollegium jetzt den eigenen Energieparcours.

Nachdem Dr. Eysel-Zahl den Inhalt erläutert hatte, machten sich neun Lehrkräfte sogleich an die Arbeit, experimentierten und probierten, wie die Stromgewinnung auch mit den Geräten im Kleinen funktioniert. Ihr neues Wissen gaben sie gleich an Kinder der 3. oder 4. Klasse weiter, damit die selbst ausprobieren und verstehen können.

Dabei erlebten auch die Lehrkräfte manchen Aha-Effekt, zum Beispiel wie viel Unterschied es macht, Wasser von größerer oder geringerer Höhe auf ein Wasserrad zu gießen, wie stark sich die Abdeckung einer PV-Zelle (eine Solarzelle, fachsprachlich auch photovoltaische Zelle genannt, ist ein elektrisches Bauelement, das Strahlungsenergie, in der Regel Sonnenlicht absorbiert) auf deren Leistung auswirkt (Drehzahl des Propellers) und um wieviel stärker sich ein schwarzer Würfel unter einer Lampe aufwärmt als ein weißer. Nach etwa einer Stunde waren die Experimente ausprobiert. Vom Lehrerkollegium kam der Dank für den „wunderbaren Kasten und dessen Finanzierung durch die Bürgerstiftung“.